

Aufnahme und Kosten

An jedem ersten Mittwoch im Monat findet um 12 Uhr unsere Infostunde statt. Hier werden Ihnen die Angebote der Therapeutischen Wohngemeinschaften vorgestellt und Sie haben die Möglichkeit, die Räumlichkeiten zu besichtigen. Wir bitten um eine Anmeldung vorab.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage oder rufen Sie uns gerne an.

Wenn Sie sich für einen Wohnplatz bei uns interessieren, schicken Sie uns bitte eine Bewerbung mit folgenden Unterlagen:

- Ihren Motivationsgründen für den Einzug in eine TWG
- Einen problembezogenen Lebenslauf
- Eine aktuelle, ausführliche Epikrise, diese sollte nicht älter als 6 Monate sein
- Wir nehmen nach Bearbeitung Ihrer Bewerbung Kontakt mit Ihnen auf.

Die betreuten Wohngemeinschaften sind eine Maßnahme zur Rehabilitation und Teilnahme von Menschen mit einer seelischen Behinderung (§78 SGB IX). Die Kosten für die Betreuung und die Miete werden bei Bedürftigkeit vom zuständigen Sozialhilfeträger übernommen.

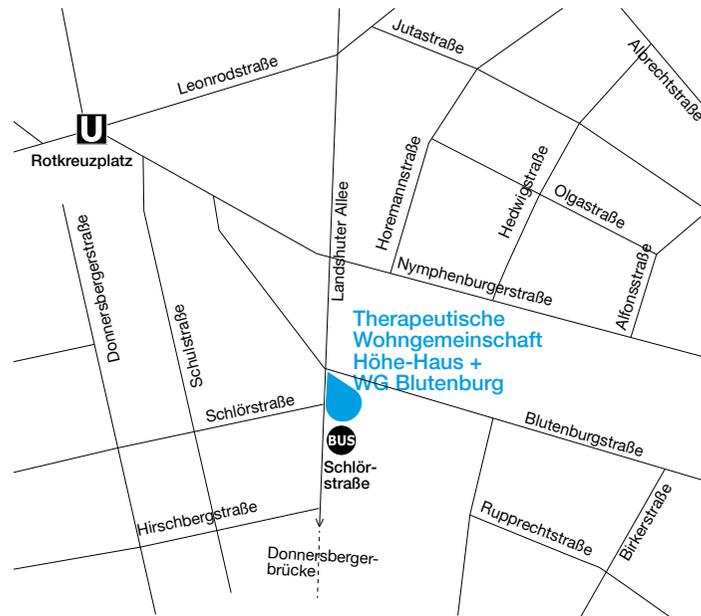
Diakonie München und Oberbayern – Innere Mission München e.V.
Therapeutische Wohngemeinschaft Löhehaus und Intesivbetreute
Wohngemeinschaft Blutenburg
Blutenburgstraße 71, 4. OG
80636 München
T (089) 126 991 472
F (089) 126 991 479
Twg-loehehaus@diakonie-mucc-obb.de oder
wgblutenburg@diakonie-mucc-obb.de
www.hilfe.diakonie.de

So erreichen Sie uns

Haltestelle Schlörstraße: Bus 53, 133

Haltestelle Rotkreuzplatz / Mailingstraße: U-Bahn 1/7

Haltestelle Rotkreuzplatz / Donnersbergerstraße: Tram 12/16/17



Die Wohngemeinschaften liegen zentral im Stadtteil Neuhausen. Gute Einkaufsmöglichkeiten und attraktive Freizeitangebote befinden sich in der Nähe. Zudem besteht eine gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel.



Therapeutische Wohn- gemeinschaft Löhehaus und Intesivbetreute Wohn- gemeinschaft Blutenburg

Wir über uns

Die Therapeutische Wohngemeinschaft Löhe-Haus und die intensivbetreute Wohngemeinschaft Blutenburg bieten 14 psychisch erkrankten Frauen und Männern im Alter zwischen 18 bis 30 Jahren Unterstützung und Vorbereitung auf ein möglichst eigenständiges und selbstbestimmtes Leben.

Wir sind eine ambulant-betreute Einrichtung mit dem Betreuungsschlüssel 1:6 ohne nächtliche und Wochenendbetreuungszeiten. Dies erfordert ein gewisses Maß an Selbst- und Eigenständigkeit in der persönlichen Lebensführung und im Umgang mit Krisen.

Wir möchten Ihnen für eine bestimmte Zeit (max. 4 Jahre) ein Zuhause geben und Sie in Ihren verschiedenen Lebenssituationen begleiten.

Unsere geräumigen Wohngemeinschaften befinden sich jeweils im Dachgeschoss eines renovierten Altbaus. Jeder BewohnerIn steht ein eigenes möbliertes Zimmer zur Verfügung.

Das Wohnzimmer, den Gruppenraum, die Küche und die Badezimmer teilen Sie sich mit Ihren MitbewohnerInnen.



Wir bieten an

Wir sind ein multiprofessionelles Team und arbeiten nach dem Bezugsbetreuungssystem: Ein Teammitglied begleitet Sie während Ihrer Zeit in unseren betreuten Wohngemeinschaften und unterstützt Sie in Ihren persönlichen Anliegen.

Gemeinsam mit Ihren MitbewohnerInnen und mit Hilfe des Teams gestalten Sie das Zusammenleben innerhalb der Wohngemeinschaften.

Zu unserem wöchentlichen Pflichtprogramm gehören, neben Einzelgesprächen mit Ihrer Bezugsbetreuung, im Wechsel stattfindende Hausversammlungen, Putz- und Freizeitaktionen sowie eine therapeutische Gesprächsgruppe. Das Programm wird ergänzt durch weitere Freizeitaktivitäten, wie beispielsweise Koch- Frühstücks- und Kreativitätsgruppen, gemeinsame Ausflüge und verschiedene Festlichkeiten während des Jahres.



Wir können Ihnen helfen

Wir gehen individuell auf Ihre Bedürfnisse und Anliegen ein. Dies umfasst unter anderem:

- Aneignung und Ausbau von lebenspraktischen Fertigkeiten wie beispielsweise die Einteilung der Finanzen sowie Ordnung und Sauberkeit in den eigenen Räumlichkeiten zu halten
- Aneignung, Ausbau und Pflege sozialer Kontakte
- Gestaltung Ihres Tagesablaufs und Ihrer Freizeit
- Finden einer beruflichen Perspektive
- Unterstützung in rechtlichen und bürokratischen Angelegenheiten
- Erlernen eines selbstverantwortlichen Umgangs mit der psychischen Erkrankung und deren Folgen
- Erkennen von Frühwarnzeichen sowie Einleitung und Erarbeitung möglicher Hilfsangebote

